

Was ich dir wünsche!

Nicht, dass du der schönste Baum bist,
der auf dieser Erde steht.

Nicht, dass du jahraus, jahrein
leuchtest von Blüten an jedem Zweig.

Aber dass dann und wann
an irgendeinem Ast eine Blüte aufbricht,
dass dann und wann etwas Schönes gelingt,
irgendwann ein Wort der Liebe ein Herz findet,
das wünsche ich dir.

Ich wünsche dir, dass du dem Himmel nahe bist
und mit der Erde kräftig verbunden,
dass deine Wurzeln Wasser finden
und deine Zweige im Licht sind.

Dass du Halt findest an einem festen Stamm
und die Kraft hast,
ein Stamm zu sein für die, die du tragen sollst.

Dass du mit allem, was krumm ist an dir,
an einem guten Platz leben darfst
und im Licht des Himmels.

Dass auch, was nicht gedeihen konnte, gelten darf
und auch das Knorrige und das Unfertige
an dir und deinem Werk
in der Gnade Gottes Schutz finden.

Hin und wieder eine Stunde wünsche ich dir,
in der du den Reichtum erkennst, der dir gegeben ist.

Der gütige Gott, der uns versprochen hat, bei uns zu sein alle Tage
unseres Lebens und der die Fülle unseres Lebens will
segne und behüte dich und alle Menschen, die du im Herzen hast.
Gott, der Vater, Jesus der Sohn und Ruach, die Heilige Geistin Amen.

(Jörg Zink)